



Outsourcing von Logistikdienstleistungen und Logistikvertragsgestaltung

Eine effiziente und gut funktionierende Logistik ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Eine Fremdvergabe, z.B. des Lagerbetriebs, kann weitere Einsparungen und Qualitätsverbesserungen erschließen. Um die Potentiale des Outsourcing richtig zu nutzen, muss die Entscheidung, die Vertragsgestaltung und das Controlling des Dienstleisters richtig umgesetzt werden. Die Vertragsgestaltung hat dabei einen hohen Stellenwert, um Risiken sowohl für das Unternehmen als auch für die spätere Abwicklung der Logistik und Logistikleistung zu minimieren und zukünftige Verbesserungen festzulegen.

Ihr Nutzen

Sie lernen im Seminar Methoden zur Zusammenarbeit zwischen Logistikdienstleister und Auftraggeber kennen. Es gibt Ihnen außerdem Informationen über die Verantwortlichkeitsbereiche der beteiligten Personen, bietet eine Anleitung und juristische Hilfestellung für die Vertragsgestaltung und hilft mit Checklisten bei der Umsetzung. Juristen vertiefen Ihr Wissen in der anwendungsorientierten und praktischen Vertragsgestaltung im logistischen Fachdialog.

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleiter und erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen Supply Chain Management, Logistik, Lager, Produktion, Einkauf, Controlling sowie aus Rechtsabteilungen.

Termin: 19. – 20. April 2018

Ort: Stuttgart-Plieningen. Steinbeis Haus für Management und Technologie SIMT

Preis: 1.250,- EUR zzgl. MwSt.

Referenten

- Prof. Dr.-Ing. Harald Augustin, Leiter Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement, Gomaringen
- Rechtsanwalt Dr. Mansur Pour Rafsendjani, Noer LLP, München

Inhalte

Donnerstag, 29.04.2018

09.00 Begrüßung

09.15 **Der Outsourcing-Prozess: von der Idee bis zur Umsetzung und Vorgehensmodelle für das Outsourcing**

- Trends und Potentiale im Logistik-Outsourcing in der Supply Chain
- Strategien für die Fremdvergabe im Lager und für den Transport
- Beschaffungslogistik: Konsignation, Vendor Managed Inventory (VMI) und C-Teile-Management
- Distributionslogistik: Lageroptimierung in Kooperation mit Logistikdienstleistern

10.45 Kaffeepause

11.00 **Ausschreibungsverfahren effizient und zielführend managen**

- Struktur und Inhalte einer Ausschreibung mit Berücksichtigung vertragsrelevanter Aspekte
- Die richtige Vorauswahl potentieller Logistikdienstleister treffen
- Checkliste für den qualitativen und finanziellen Dienstleistervergleich
- Anbietergespräche richtig und effizient führen
- Fairness-Check des Partners

12.30 Mittagspause

13.45 **Kalkulation und Preisgestaltung logistischer Dienstleistungen**

- Leistungs- und Preisansätze: Open Book versus Stückkosten, Anlaufkosten, Betriebsübergang, Claim Management
- Preisanalysetechniken: Preis-Struktur-Analyse, Aktivitäten- und Kennzahlengestützte Preisanalyse
- Aufbau von Bonus- und Malussystemen

15.15 Kaffeepause

15.45 **Vertragsgestaltung aus logistischer Sicht**

- Vertragsgestaltungsmanagement mit internen und externen Fachleuten sowie über Gewerke hinweg
- Diskussion logistischer und technischer Inhalte als Basis für die Vertragsgestaltung (eine Checkliste wird zur Verfügung gestellt)
- Vertiefung der wichtigsten Vertragsinhalte zur Absicherung der Logistikleistung im späteren Betrieb
- Stolpersteine und Vermeidungsstrategien aus Logistiksicht

17.00 **Zusammenfassung des ersten Seminartages (17.15 Uhr: Ende des ersten Seminartages)**

Freitag, 20.04.2018

09.00 Outsourcing-Umsetzungsphase und kooperatives Controlling zwischen Auftraggeber und Logistikdienstleister

- Neuausrichtung der internen und externen Logistikprozesse im Rahmen des Outsourcing-Projektes
- Aufbau eines Projektmanagement- und Controllingsystems für die Dauer der Realisierungsphase
- Kennzahlen für das Logistikdienstleister-Controlling & Benchmarking als Teil des Logistikdienstleister-Controllings
- Aufbau und Management von Zielvereinbarung, Ziel-Deployment und Zielkonflikten mit dem Logistikdienstleister

10.30 Kaffeepause

11.00 RA Dr. Mansur Pour Rafsadjani, Noerr LLP: Recht - Teil 1: Ausgangsüberlegungen und rechtliche Grundlagen

- Echtes Outsourcing im Sinne der Logistikaufgabenauslagerung und der Schließung des eigenen Betriebsteils
- Unechtes Outsourcing: Beauftragung eines Dienstleisters (Business Process Outsourcing) ohne Schließung eines eigenen Betriebsteils
- Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen: Entscheidungszuständigkeit im Unternehmen, Mitwirkungsrechte von Anteilshabern, Gremien-Vorbehalte
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen: Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Zuständigkeit und Mitbestimmung des Betriebsrats, Fragen des Betriebsübergangs

12.30 Mittagspause

13.45 RA Dr. Mansur Pour Rafsadjani, Noerr LLP: Recht - Teil 2: Outsourcing und Haftung

- Auseinandersetzungen mit dem Vertragspartner
- Auseinandersetzungen mit geschädigten Dritten, Produkthaftung, zivil- und strafrechtliche Verantwortung der Auftraggeberseite
- Outsourcing und Datenschutz

15.15 Kaffeepause

15.30 RA Dr. Mansur Pour Rafsadjani, Noerr LLP: Recht - Teil 3: Vertragsgestaltung

- Verträge im Vorfeld eines Outsourcing Projektes: Vorvertrag, Letter of Intent (LoI), Geheimhaltungsvereinbarung
- Rechtliche Aspekte von Ausschreibungen
- Service Level Agreements: Rechtliche Anforderungen
- Aufbau und Inhalt eines Logistik-Outsourcing-Vertrags am Beispiel eines Fulfillment-Vertrages
- Gerichtliche und außergerichtliche Maßnahmen in Konfliktfällen
- Besonderheiten des grenzüberschreitenden Outsourcing

17.00 Zusammenfassung des Seminars und Abschlussdiskussion (17.15 Uhr: Ende des Seminars)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das u.g. Seminar an und akzeptiere die Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Steinbeis-Transferzentrums Prozessmanagement:

Der **Frühbucherrabatt** für Anmeldungen bis fünf Wochen vor Seminarbeginn beträgt 5 %. Ein **Gruppenrabatt** wird ab dem 2. Teilnehmer einer Firma bei Teilnahme am selben Seminar in Höhe von 5 % gewährt.

Anmeldungen bitten wir unter Verwendung des anliegenden Vordrucks per Fax oder per Post vorzunehmen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 21 Tage vor der Seminarveranstaltung, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage danach sowie bei Nichtteilnahme wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierung beim Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement (STZ), Gomaringen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das STZ behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendersersatz (z. B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht.

Weitere Informationen zu für Teilnehmer vergünstigte Hotels, Anfahrtskizze usw. erhalten Sie nach Anmeldeeingang.

Faxantwort an:

(07072) 1399-978

Name

oder schriftlich an:

Steinbeis-Transferzentrum
Prozessmanagement
Tannenstraße 10
D-72810 Gomaringen

Vorname

Funktion

Bei Fragen:

Fon: (07072) 1399-974

Email: info@stz-ppl.de

Firmenname

weitere Informationen unter
www.stz-ppl.de

Straße

Seminartitel:

Outsourcing von Logistikdienstleistungen
und Logistikvertragsgestaltung

PLZ / Ort

Seminarnummer / Preis:

1801.02 / 1.250,- EUR zzgl. MwSt.

Fon

Termin, Ort:

19. - 20. April 2018,
Stuttgart-Plöningen

Fax

Mail

Ort, Datum

Unterschrift